



Beschluss-Protokoll der 81. Zentralschweizer Regierungskonferenz

vom Freitag, den 23. November 2007, 1400 bis 1645 Uhr, in Morschach, Hotel Swiss Holiday Park

Vorsitz: Regierungsrat Lorenz Bösch, Konferenzpräsident

Kanton Luzern

Schultheiss Yvonne Schärli
Statthalter Dr. Markus Dürr
Regierungsrat Max Pfister
Regierungsrat Marcel Schwerzmann
Regierungsrat Dr. Anton Schwingruber

Kanton Uri

Landammann Dr. Markus Stadler
Regierungsrat Josef Arnold
Regierungsrat Josef Dittli
Regierungsrat Stefan Fryberg
Regierungsrat Markus Züst
Kanzleidirektor Dr. Peter Huber

Kanton Schwyz

Regierungsrat Lorenz Bösch
Regierungsrat Armin Hüppin
Regierungsrat Walter Stählin
Regierungsrat Kurt Zibung
Staatsschreiber Peter Gander

Kanton Obwalden

Landammann Hans Hofer
Landstatthalter Niklaus Bleiker
Regierungsrätin Esther Gasser Pfulg
Regierungsrat Hans Matter
Landschreiber Urs Wallimann

Kanton Nidwalden

Landammann Hugo Kayser
Regierungsrat Beat Fuchs
Regierungsrätin Lisbeth Gabriel
Regierungsrätin Beatrice Jann-Odermatt
Regierungsrat Gerhard Odermatt
Regierungsrat Dr. Leo Odermatt
Landschreiber Josef Baumgartner

Kanton Zug

Landammann Joachim Eder
Statthalter Peter Hegglin
Regierungsrat Dr. Matthias Michel
Regierungsrat Heinz Tännler
Regierungsrat Beat Villiger
Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard

Kanton Zürich

Regierungsrätin Dr. Ursula Gut-Winterberger
Regierungsrat Markus Kägi
Staatsschreiber Beat Husi

Kanton Aargau

Landammann Ernst Hasler
Staatsschreiber Dr. Peter Grünenfelder

Sekretariat ZRK

Dr. Othmar Filliger, Konferenzsekretär



1 Protokoll der 80. Zentralschweizer Regierungskonferenz vom 25. Mai 2007 in Einsiedeln

Das Protokoll der 80. Zentralschweizer Regierungskonferenz vom 25. Mai 2007 in Einsiedeln wird genehmigt und verdankt.

2 Zusammenarbeit in der Zentralschweiz

2.1 Projekte mit schriftlicher Berichterstattung

2.1.1 Projekt Datenschutz - Abschreibung

Die ZRK nimmt Kenntnis von der Abschreibung des Projekts für eine Zusammenarbeit im Bereich Datenschutz.

2.1.2 Vermittlungsstelle Dolmetschen

Die ZRK überweist den Antrag des Ausschusses an die Kantonsregierungen:

1. Die Kantonsregierungen nehmen den Bericht und Antrag der Zentralschweizer Fachgruppe Integration (ZFI) vom 17. Oktober 2007 zur Kenntnis.
2. Sie genehmigen den ausgehandelten Vertrag und ermächtigen den Präsidenten der ZFI zur Unterzeichnung.
3. Sie beauftragen die ZFI, die Umsetzung gemäss den Vertragsbestimmungen zu kontrollieren und dem ZRK-Ausschuss jährlich darüber Bericht zu erstatten.
4. Die Genehmigung sei bis Ende Dezember 2007 auszusprechen und mit der Zeichnungs-Ermächtigung für den ZFI-Präsidenten dem ZRK-Sekretariat mitzuteilen.

2.1.3 Gemeinsames VRE-Engagement

Die ZRK beschliesst:

1. Von der Berichterstattung der Europa-Delegation wird Kenntnis genommen.
2. Der Leistungsauftrag an die Europa-Delegation betreffend das gemeinsame VRE-Engagement für die Jahre 2008 – 2010 wird gutgeheissen.
3. Die Weiterführung des gemeinsamen VRE-Engagements wird durch die bereits gesprochenen und bereits einbezahlten Mittel (Fr. 18'736.70) finanziert.

2.1.4 Eurodyssée

Die ZRK beschliesst:

1. Von der Berichterstattung der Europa-Delegation wird Kenntnis genommen.
2. Der Beschluss des Ausschusses, das Pilotprojekt zu beenden und als ZRK-Projekt abzuschreiben sowie die nicht beanspruchten Mittel von Fr. 27'451.50 mit den Beiträgen 2009 der Kantone an die ZRK zu verrechnen, wird unterstützt.

2.2 Projekte zur mündlichen Beratung

2.2.1 Heim- und Betreuungswesen Zentralschweiz

Die ZRK nimmt Kenntnis vom Zwischenbericht betreffend Heim- und Betreuungswesen Zentralschweiz.

2.2.2 Evaluation des FHZ-Konkordats

Die ZRK nimmt Kenntnis vom Zwischenbericht betreffend Evaluation des FHZ-Konkordats.

2.2.3 Beratung von gewaltausübenden Personen im Bereich der häuslichen Gewalt in der Zentralschweiz

Die ZRK überweist den Antrag der ZPDK an die Kantonsregierungen:

1. Die Kantonsregierungen nehmen den Bericht und Antrag für die Beratung von gewaltausübenden Personen im Bereich der Häuslichen Gewalt zur Kenntnis.
2. Sie stimmen dem Vorschlag zu, in den Zentralschweizer Kantonen ein gemeinsames, koordiniertes Angebot im Bereich der Beratung von gewaltausübenden Personen zu schaffen.
 - a) Sie beauftragen die Zentralschweizer Fachgruppe Häusliche Gewalt zu diesem Zweck mit dem Verein Mannebüro Luzern (Träger der Fachstelle gegen Männergewalt), den Bewährungs- und Vollzugsdiensten des Kantons Zürich (Lernprogramm Partnerschaft ohne Gewalt) sowie den Vollzugs- und Bewährungsdiensten des Kantons Luzern (Eignungsabklärungen für das Lernprogramm Partnerschaft ohne Gewalt) Verhandlungen zum Abschluss von drei gemeinsamen Leistungsvereinbarungen gemäss Punkt 5 des vorliegenden Berichts zu führen.
 - b) Die Entwürfe der Leistungsvereinbarungen seien den Kantonsregierungen vor Abschluss der Verhandlungen in Vernehmlassung zu geben.
 - c) Die definitiven Leistungsvereinbarungen seien den Kantonsregierungen zur Beschlussfassung zu unterbreiten mit dem Ziel der Inkraftsetzung per 1. Januar 2009.
3. Die Zentralschweizer Fachgruppe Häusliche Gewalt werde beauftragt, in den nächsten zwei Jahren die folgenden Begleitmassnahmen zur Förderung der Pflichtberatung umzusetzen:
 - a) Gemeinsame Informationsveranstaltungen über die verschiedenen Instrumente der Pflichtberatung. Zielgruppen sind Strafverfolgungsbehörden und Gerichte.

b) Vorschläge für die Harmonisierung der rechtlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Wegweisung und der Pflichtberatung unterbreiten. Dies auch in Bezug auf den Umstand, dass die Wegweisung in der schweizerischen Strafprozessordnung, welche voraussichtlich 2010 in Kraft treten wird, nicht enthalten ist. Verschiedene Zentralschweizer Kantone werden dadurch gezwungen sein, ihre entsprechenden Bestimmungen in anderen Erlassen zu regeln.

4. Die Kantonsregierungen teilen ihren Beschluss bis Ende Dezember 2007 dem ZRK-Sekretariat mit.

2.2.4 Monitraf

Die ZRK beschliesst:

1. Von der Berichterstattung der ZUDK wird Kenntnis genommen.
2. Der Resolution wird zugestimmt, sofern sie wie folgt geändert wird (Änderungen sind unterstrichen):
Pkt. 2, Spiegel 2: „... umgesetzt werden. Dies betrifft insbesondere die Einbeziehung der (hohen) externen Kosten der sensiblen Alpenkorridore in die Weiterentwicklung der EU-Wegekostenrichtlinie, die anschliessende Anhebung und Harmonisierung der Mautpreise für den Transitverkehr (im Minimum Tarife gemäss Landverkehrsabkommen CH-EU), die rasche Realisierung der TEN-Korridore am Mont Cenis und am Brenner sowie eine verstärkte finanzielle Förderung des Schienenverkehrs. Die Forcierung der ...“.
3. RR Markus Züst wird ermächtigt, die gemäss Ziffer 2 dieses Beschlusses geänderte Resolution an der Abschlusskonferenz im Januar 2008 in Innsbruck im Namen der sechs Zentralschweizer Kantone zu unterzeichnen.

2.3 Grundlagen der Zentralschweizer Zusammenarbeit

2.3.1 Analyse und Perspektiven der Zusammenarbeit in der Zentralschweiz: Ergebnisse der Befragung

Die ZRK beschliesst:

1. Von der Berichterstattung des Ausschusses wird Kenntnis genommen.
2. Der Bericht ist wie folgt zu ändern (Änderungen sind unterstrichen):
S. 3/26, Abs. 3: „Auszug aus den Schlussfolgerungen der einzelnen Kantone für die zukünftige Zusammenarbeit:“
3. Der Ausschuss wird beauftragt, am 7. März 2008 eine Klausurtagung mit den Regierungen der Zentralschweizer Kantone durchzuführen.
 - a) Im Vordergrund der Klausur stehen strategische Fragen der Zentralschweizer Zusammenarbeit. Organisatorische Fragen sind in einem zweiten Schritt zu klären.
 - b) Die Regierungen bereiten ihre Haltungen im Vorfeld der Klausur vor und bringen diese in die Klausur ein.

2.3.2 Controlling in der interkantonalen Zusammenarbeit

Die ZRK beschliesst:

1. Von der Berichterstattung der ZFDK wird im Rahmen einer ersten Lesung Kenntnis genommen.
2. Die ZFDK wird beauftragt,
 - a) den Bericht den Kantonsregierungen und Konkordatsräten gemeinsamer Einrichtungen zur Vernehmlassung zuzustellen,
 - b) die Antworten aus der Vernehmlassung auszuwerten und zu prüfen, ob der vorliegende Bericht aufgrund dieser Antworten anzupassen sei sowie
 - c) an der 82. ZRK vom 16. Mai 2008 erneut Bericht zu erstatten.

3 FEDARENE

Die ZRK beschliesst:

1. Von der Berichterstattung der ZBDK wird Kenntnis genommen.
2. Der Erklärung wird zugestimmt und RR Markus Züst wird ermächtigt, diese Erklärung im Namen der sechs Zentralschweizer Kantone zu unterzeichnen.

4 Wahlen

4.1 Bestätigung des Vorortwechsels und Wahl des ZRK-Präsidiums

Die Zentralschweizer Regierungskonferenz bestätigt den Übergang des ZRK-Vororts zum Kanton Obwalden für die Jahre 2008/2009.

Die ZRK wählt RR Niklaus Bleiker als ZRK-Präsidenten sowie RR Beat Fuchs als Vizepäsidenten je für die Jahre 2008/2009.

5 Informationen und Verschiedenes

5.1 Konferenz der Kantonsregierungen

Die ZRK nimmt Kenntnis von der Berichterstattung.

5.2 Metropolitankonferenz Zürich

Die ZRK nimmt Kenntnis von der Berichterstattung.

5.3 Verschiedenes

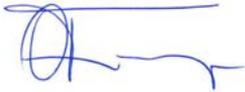
5.4 Termine

Die ZRK nimmt die bekannten Termine zur Kenntnis.

07.12.2007	0830 - 1700	FHZ-Konkordatsrat / PHZ-Konkordatsrat
14.12.2007	0930	Konferenz der Kantonsregierungen, KdK
22.02.2008	vormittags	ZRK-Ausschuss
06.03.2008	1300 - 1700	Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz, BKZ
07.03.2008	ganztags	Klausur ZRK
20.03.2008	0945	Konferenz der Kantonsregierungen, KdK
31.03.2008	nachmittags	Zentralschweizer Staatsschreiberkonferenz, ZSK
03.04.2008	ganztags	Zentralschweizer Gesundheits- und Sozialdirektorenkonferenz, ZGSDK
11.04.2008	vormittags	ZRK-Ausschuss
24.04.2008		Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz
02.05.2008	ganztags	FHZ-Konkordatsrat / PHZ-Konkordatsrat
16.05.2008	0900 - 1200	Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz, BKZ
16.05.2008	nachmittags	82. Zentralschweizer Regierungskonferenz ZRK
12.06.2008	ganztags	Zentralschweizer Gesundheits- und Sozialdirektorenkonferenz, ZGSDK
27.06.2008	0945	Konferenz der Kantonsregierungen, KdK
12.09.2008	1330 - 2000	Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz, BKZ (Jahrestagung)
18.09.2008	ganztags	Zentralschweizer Gesundheits- und Sozialdirektorenkonferenz, ZGSDK
19.09.2008	ganztags	FHZ-Konkordatsrat / PHZ-Konkordatsrat
26.09.2008	0945	Konferenz der Kantonsregierungen, KdK
17.10.2008	nachmittags	Zentralschweizer Staatsschreiberkonferenz, ZSK
24.10.2008	nachmittags	ZRK-Ausschuss
07.11.2008		Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz
21.11.2008	0900 - 1200	Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz, BKZ
21.11.2008	nachmittags	83. Zentralschweizer Regierungskonferenz ZRK
12.12.2008	0945	Konferenz der Kantonsregierungen, KdK
18.12.2008	ganztags	FHZ-Konkordatsrat / PHZ-Konkordatsrat

Stans, 27. November 2007

Für das Protokoll
Der Konferenzsekretär



Dr. Othmar Filliger

Verteiler:

- Regierungsrat des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 15, 6003 Luzern
- Regierungsrat des Kantons Uri, Rathausplatz 1, 6460 Altdorf
- Regierungsrat des Kantons Schwyz, Bahnhofstrasse 9, Postfach 555, 6431 Schwyz
- Regierungsrat des Kantons Obwalden, Rathaus, 6060 Sarnen
- Regierungsrat des Kantons Nidwalden, Dorfplatz 2, 6370 Stans
- Regierungsrat des Kantons Zug, Postplatz, Postfach, 6300 Zug
- Regierungsrat des Kantons Zürich, Staatskanzlei, 8090 Zürich
- Regierungsrat des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau
- Sekretariat ZRK, Dorfplatz 2, 6371 Stans